



Foto: Birbaumer

Fünfte: Bernadette Graf

## Judo-Talent wieder stark

Bernadette Graf (-70 kg) zeigte beim Judo-Grand-Prix in Düsseldorf erneut eine starke Leistung. Die Tulfeserin unterlag der späteren Finalistin Vargas Koch (D), kam über die Trostrunde aber in den Kampf um Platz drei. Dort unterlag das JZI-Talent dann der Südkoreanerin Seong-Yeon Kim durch Ippon und belegte Platz fünf. Freundin Kathrin Unterwurzacher (-63 kg) schied in Runde zwei aus.



Foto: Forcher

Gold: Kira Grünberg

## Ein Titel in der Halle

Die Tiroler Leichtathleten holten bei den Hallen-Staatsmeisterschaften im Wiener Dusika-Stadion vier Medaillen. Kira Grünberg (ATSVI) gewann mit 4,05m im Stabhochsprung, Vereinskollege Lukas Wirth gewann mit U20-Rekord (5,10 m) Silber. Sophie Wallner (Hopfgarten) über 3000m (10,17,68) und Sebastian Kapferer (IAC) über 110m Hürden (8,11) eroberten jeweils Bronze.

# Keine war besser: Goldige Vanessa!

## Eisschnellauf-Hoffnung Bittner holte in Klobenstein ersten Titel für Österreich bei einer Junioren-WM

**D**a kannte Trainer Hannes Wolf kein Pardon, musste er streng sein. „In der Schule hat sie ein bisschen etwas aufzuholen,

deshalb fahre ich mit ihr heim“, meinte er. Während die Burschen Armin Hager und Linus Hei-

degger das WM-Feeling noch auskosten durften.

„Leider“, seufzte Vanessa. Dafür hatte sie zwei Medaillen um den Hals hängen.

Nach dem sensationellen Gold über 1000 Meter, dem ersten für Österreich bei einer Junioren-Weltmeisterschaft, holte die 17-Jährige auch noch Silber über 500 Meter. „Mit einem WM-Titel bist du schön bei den großen Nationen dabei“, war Werner Jäger, Tirols Verbands-Präsident und ehemali-

ger Weltklasse-Läufer, stolz auf die Innsbruckerin. Aber nicht nur auf sie. Die ganze USCI-Trainingsgruppe, zu der auch Anna Rokita zählt, hatte Anteil an diesen Erfolgen. Da reift eine goldene Generation heran. „Es ist ein ernsthaftes Versprechen, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Jäger.

**I**ch wollte eine Medaille, egal in welcher Farbe – aber dass ich gewinne, hätte ich nie gedacht“, meldete sich eine müde, aber überglückliche Bittner vom Ritten in Südtirol. Mit der Japanerin Takagi und der Niederländerin De Jong war die Konkurrenz nämlich enorm stark. Die beiden lieben schon bei den Erwachsenen aufhorchen, während Vanessa noch zwei Jahre bei den Junioren laufen kann.

„Gehofft habe ich, aber dass sie das so gut hinkriegt“, konnte es Trainer Hannes Wolf fast nicht glauben: „Da hat alles gepasst.“

Alex Tramposch



Sie wohnt in Innsbruck neben dem Eisstadion, da war der Weg zum Eisschnellaufen quasi vorgegeben – Vanessa Bittner ist eine große Zukunftshoffnung.

Foto: GEPA

Eishockey: Haie-Coach beobachtet in Italien

## Für Linz wurde die Wahl im ersten Spiel zur Qual

Innsbrucks Cracks sind schon im Urlaub, Coach Danny Naud noch nicht. Der schaut sich in Italien Spiele an, beobachtet Cracks für nächste Saison. In der EBEL begann gestern das Viertelfinale mit drei Heimsiegen und einer Niederlage von Meister Linz.

Zwei Tage war Haie-Kapitän Patty Mössmer mit den „Boys“ am Weg, ließ die Saison feucht ausklingen – gestern saß er erste Reihe fußfrei vorm Fernseher. „Ich tippe auf Linz“, sagte er. Mit der Wahl von Villach als Viertelfinalgegner hatte der Tiroler Meister-Manager Christian Perthaler und Coach Rob Daum für Verblüffung gesorgt. Alle tippten nämlich auf die Grazer, gegen die es 6:0-Siege im Grund-

durchgang gegeben hatte. Gegen Villach war die Bilanz mit 3:3 ausgeglichen. Gestern ging bei Linz der Schuss vorerst einmal nach hinten los. Die Kärntner feierten in einer ruppigen Partie einen 4:2-Sieg.

### Erste Eishockey-Liga

VIERTELFINALE (best of 7)

- Linz – Villach 2:4 (0:1, 1:2, 1:1).
- Vienna Capitals – Znojmo 6:3 (2:1, 2:1, 2:1).
- KAC – Graz 2:1 (1:0, 1:0, 0:1).
- Zagreb – Salzburg 3:2 (1:0, 0:1, 2:1).
- 2. Spiel, Dienstag: Villach – Linz, Znojmo – Vienna Capitals, Graz – KAC, Salzburg – Zagreb (alle 19.15).